

Vereinfachter Prospekt

Miteigentumsfonds gemäß § 20 Investmentfondsgesetz

Die Miteigentumsfonds wurden von der Finanzmarktaufsicht entsprechend den Bestimmungen des österreichischen Investmentfondsgesetzes genehmigt

Apollo Ausgewogen

Thesaurierer: Wertpapierkenn-Nummer: 70876; ISIN: AT0000708763

Thesaurierer, T2 Tranche: ISIN: AT0000A0DXL3

Apollo Dynamisch

Thesaurierer: Wertpapierkenn-Nummer: 70877; ISIN: AT0000708771

Thesaurierer, T2 Tranche: ISIN: AT0000A0DXM1

Apollo Konservativ

Wertpapierkenn-Nummer: 70875; ISIN: AT0000708755

Fondswährung: EUR

Rechnungsjahr: 1. Juli bis 30. Juni

Ausschüttung/KESt-Auszahlung: ab 1. September

Der vereinfachte Prospekt wurde im März 2012 entsprechend der an die Bestimmungen des Investmentfondsgesetzes 1993 in der Fassung der Novelle 2006 bzw. 2008 angepassten Fondsbestimmungen erstellt.

Er enthält in zusammengefasster Form die wichtigsten Informationen über den Kapitalanlagefonds. Nähere Informationen beinhaltet der vollständige Prospekt.

Dem interessierten Anleger ist der vereinfachte Prospekt in der jeweils geltenden Fassung vor Vertragsabschluss kostenlos anzubieten. Nach Vertragsabschluss wird er ihm kostenlos zur Verfügung gestellt.

Weiters werden dem interessierten Anleger der zurzeit gültige vollständige Verkaufsprospekt (Stand 30. März 2012) und die allgemeinen Fondsbestimmungen in Verbindung mit den besonderen Fondsbestimmungen vor und nach Vertragsabschluss kostenlos zur Verfügung gestellt. Der vollständige Verkaufsprospekt wird ergänzt durch den jeweils letzten Rechenschaftsbericht. Wenn der Stichtag des Rechenschaftsberichtes länger als acht Monate zurückliegt, wird dem interessierten Anleger auch der Halbjahresbericht kostenlos zur Verfügung gestellt.

Diese Unterlage gilt für das öffentliche Angebot in der Republik Österreich.

HINWEIS

Die Kapitalanlagegesellschaft weist in Abstimmung mit der FMA darauf hin, dass mit 1.9.2011 das Investmentfondsgesetz (InvFG) 2011 in Kraft getreten ist. Die in den Fondsbestimmungen und Verkaufsprospekten genannten gesetzlichen Verweise beziehen sich teilweise auf das InvFG 1993, da die Fondsbestimmungen auf Basis der im Zulassungszeitpunkt geltenden Rechtslage genehmigt wurden.

Ausgabe März 2012

Inkrafttreten: 30. März 2012

Kurzdarstellung der Kapitalanlagefonds

1.1 Datum der Gründung der Kapitalanlagefonds

Die Kapitalanlagefonds **Apollo Ausgewogen**, **Apollo Dynamisch** und **Apollo Konservativ** (kurz "Kapitalanlagefonds") wurde am 30. April 2001 gegründet.

Es handelt sich bei den Kapitalanlagefonds um Miteigentumsfonds gemäß § 20 Investmentfondsgesetzes 1993 in der Fassung der Novelle 2006 bzw. 2008.

1.2 Angaben über die verwaltende Kapitalanlagegesellschaft

Die Kapitalanlagefonds werden von der Security Kapitalanlage AG, Burgring 16, 8010 Graz verwaltet.

Es sind nachfolgende Tätigkeiten an Dritte delegiert:

- IT-Betreuung, Personalverrechnung, Compliance und Geldwäsche, Interne Revision
- Teilübertragungen in den Bereichen Meldewesen, Bilanzierung und Buchhaltung

1.3 Depotbank

SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AG, Bankgasse 2, 1010 Wien*.

1.4 Abschlussprüfer

Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., Wagramer Straße 19, 1220 Wien.

1.5 Zahl-, Einreich- und Vertriebsstelle

Zahl- und Einreichstelle ist die SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AG, Bankgasse 2, 1010 Wien*.

Vertriebsstelle ist die CAPITAL BANK - GRAWE GRUPPE AG, Burgring 16, 8010 Graz. Weiters können die Kapitalanlagefonds auch im Rahmen einer fondsgebundenen Lebensversicherung der Grazer Wechselseitigen Versicherung erworben werden.

1.6 Sonstiges

Der Kapitalanlagefonds **Apollo Konservativ** kann seit 15. November 2001 gemäß § 14 (7) 4 e EStG i.V. mit § 25 PKG zur Wertpapierdeckung von Rückstellungen i.S.d. § 14 EStG herangezogen werden.

* Depotbank bis 6.12.2009 Constantia Privatbank AG, Bankgasse 2, 1010 Wien; Namensänderung der SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AKTIENGESELLSCHAFT: Gründung als Aviso Epsilon AG, am 7.12.2009 Umbenennung auf AVISO EPSILON BANK AKTIENGESELLSCHAFT, am 29.12.2009 Änderung des Namens auf SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AKTIENGESELLSCHAFT

2 Anlageinformationen

2.1 Kurzdefinition der Anlageziele der Kapitalanlagefonds

Die Kapitalanlagefonds streben als Anlageziel Kapitalzuwachs an.

2.2 Anlagestrategie der Kapitalanlagefonds und kurze Beurteilung des Risikoprofils der Kapitalanlagefonds

Die Kapitalanlagefonds investieren überwiegend in andere Kapitalanlagefonds.

Apollo Ausgewogen und Apollo Dynamisch

Der Kapitalanlagefonds **Apollo Ausgewogen** ist schwerpunktmäßig auf folgende Bereiche spezialisiert: internationale und nationale Kapitalanlagefonds und/oder Investmentgesellschaften des offenen Typs renommierter Fondsgesellschaften; ein Anteil von ca. einem Drittel Anleihenfonds wird angestrebt.

Der Kapitalanlagefonds **Apollo Dynamisch** ist schwerpunktmäßig auf folgende Bereiche spezialisiert: internationale und nationale Kapitalanlagefonds und/oder Investmentgesellschaften des offenen Typs renommierter Fondsgesellschaften; es wird angestrebt den Aktienfondsanteil möglichst hoch zu halten.

Die Kapitalanlagefonds **Apollo Ausgewogen** und **Apollo Dynamisch** verlangen hauptsächlich in Anteile an Kapitalanlagefonds und/oder Investmentfondsgesellschaften des offenen Typs, die der Richtlinie 65/611/EWG entsprechen. Bis zu 30vH des Fondsvermögens können die Kapitalanlagefonds auch Anteile an Kapitalanlagefonds erwerben, die nicht in allen Punkten den Anforderungen der Richtlinie 85/611/EWG entsprechen, sofern sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen (Definition siehe unter Punkt 15. des vollständigen Prospektes).

Für die Kapitalanlagefonds können bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens andere Wertpapiere, im Besonderen Indexzertifikate oder Genussscheine, erworben werden.

Derivative Instrumente können für die Kapitalanlagefonds **zur Absicherung und zu spekulativen Zwecken zur Ertragsteigerung** eingesetzt werden, haben aber im Rahmen der Anlagepolitik einen untergeordneten Nebenzweck.

Apollo Konservativ

Der Kapitalanlagefonds **Apollo Konservativ** investiert hauptsächlich in **Anteile internationaler und nationaler Kapitalanlagefonds und/oder Investmentgesellschaften des offenen Typs entsprechend der Vorgaben des § 15 der Fondsbestimmungen**. Dabei wird ein Anteil von bis zu einem Drittel Aktienfonds angestrebt. Die Veranlagung des Wertpapiervermögens erfolgt ausschließlich in andere Kapitalanlagefonds, die der Richtlinie 65/611/EWG entsprechen. **Einzeltitel dürfen bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens** beigemischt werden. Veranlagungen in Anteile von Kapitalanlagefonds sind entsprechend ihrer tatsächlichen Gestionierung auf die Veranlagungskategorien des § 25 Abs. 2 PKG aufzuteilen.

Derivative Instrumente werden hauptsächlich zur Absicherung eingesetzt und sind bis **maximal 5% des Fondsvermögens spekulativ** zulässig.

Apollo Ausgewogen, Apollo Konservativ, Apollo Dynamisch:

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen: Der Kapitalanlagefonds kann auch Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten halten, diese spielen im Rahmen der Veranlagung eine untergeordnete Rolle.

Die Kapitalanlagefonds werden aktiv gemanagt. Durch das aktive Management können im Vergleich zu passiv orientierten Kapitalanlagefonds höhere Transaktionskosten entstehen.

Beurteilung des Risikoprofils der Kapitalanlagefonds

Aufgrund der Veranlagung der Kapitalanlagefonds in Aktien besteht bei diesen Kapitalanlagefonds vor allem ein **erhöhtes Wertschwankungsrisiko, weiters ein Markt-, Zinsänderungs-, Währungs- und ein Emittenten(=Aussteller-) risiko.**

Da derivative Finanzinstrumente zur Absicherung von Vermögensgegenständen des Kapitalanlagefonds und auch spekulativ im Rahmen der Veranlagungsstrategie des Kapitalanlagefonds eingesetzt werden können, kann sich durch ihren Einsatz das Risikoprofil des Kapitalanlagefonds erhöht werden.

Diese Risiken **sowie weitere im vollständigen Verkaufsprospekt angeführte Risiken** können sich **negativ auf den Anteilswert** auswirken.

Sämtliche Risiken werden im Detail im vollständigen Prospekt beschrieben.

Es ist darauf hinzuweisen, dass der Wert der Anteilscheine des Kapitalanlagefonds gegenüber dem Ausgabepreis steigen/fallen kann. Dies hat zur Folge, dass der Anleger unter Umständen weniger Geld zurückbekommt, als er investiert hat.

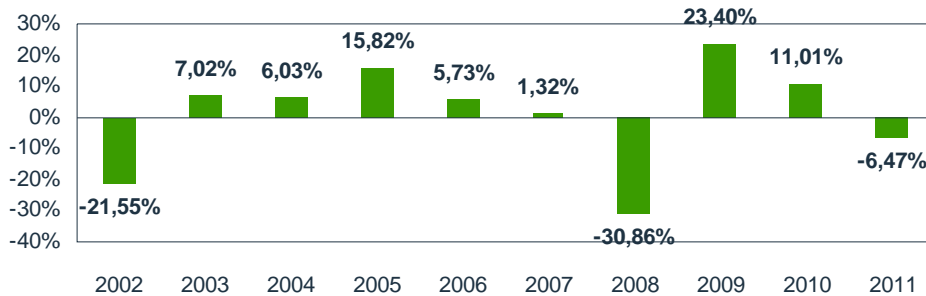
2.3 Bisherige Wertentwicklung der Kapitalanlagefonds einschließlich Warnhinweis

Die Berechnungen berücksichtigen weder Ausgabe- und Rücknahmespesen noch die individuelle steuerliche Situation des Anlegers und gehen von einer Reinvestition der KEST-Auszahlungen aus.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Kapitalanlagefonds zu.

2.3.1. Wertentwicklung für den Apollo Ausgewogen, T-Tranche, ISIN: AT0000708763

Apollo Ausgewogen

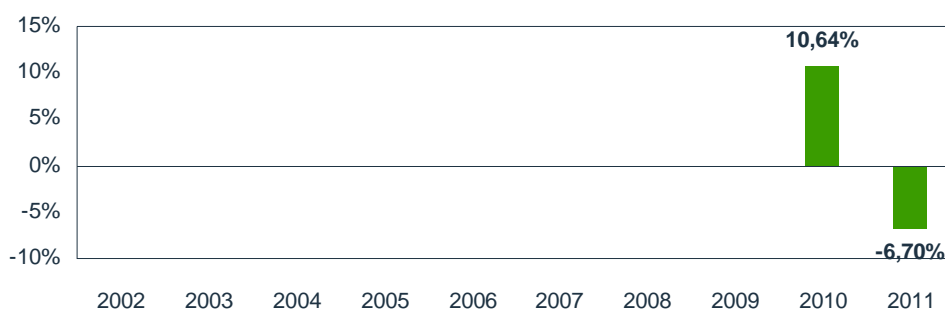


Angabe der kumulativen durchschnittlichen Performance

10 Jahre p.a.	-0,23%	Quelle: OeKB Stichtag: 29.12.2011
5 Jahre p.a.	-2,14%	
3 Jahre p.a.	8,62%	

2.3.2. Wertentwicklung für den Apollo Ausgewogen, T2-Tranche, ISIN: AT0000A0DXL3

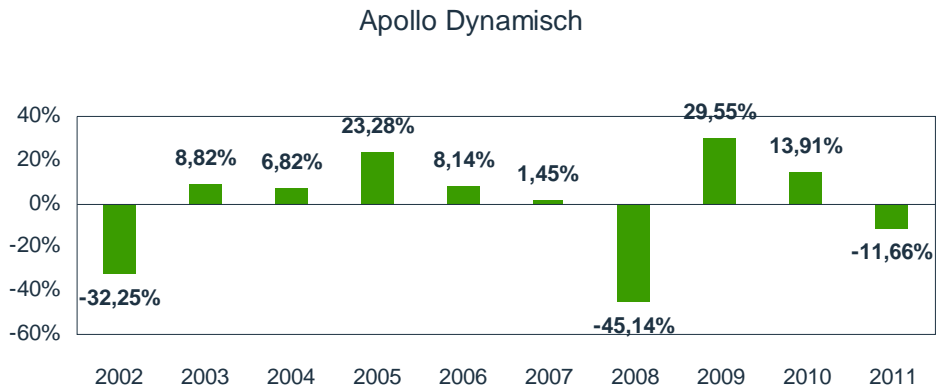
Apollo Ausgewogen (T2)



Angabe der kumulativen durchschnittlichen Performance

10 Jahre p.a.	-	Quelle: OeKB Stichtag: 29.12.2011
5 Jahre p.a.	-	
3 Jahre p.a.	-	

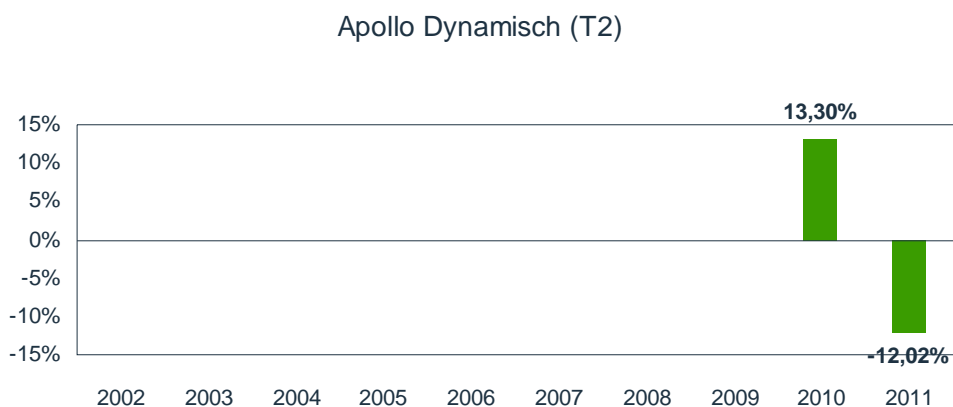
2.3.3. Wertentwicklung für den Apollo Dynamisch, T-Tranche, ISIN: AT0000708771



Angabe der kumulativen durchschnittlichen Performance

10 Jahre p.a.	-2,68%	Quelle: OeKB Stichtag: 29.12.2011
5 Jahre p.a.	-6,21%	
3 Jahre p.a.	9,25%	

2.3.4. Wertentwicklung für den Apollo Dynamisch, T2-Tranche, ISIN: AT0000A0DXM1



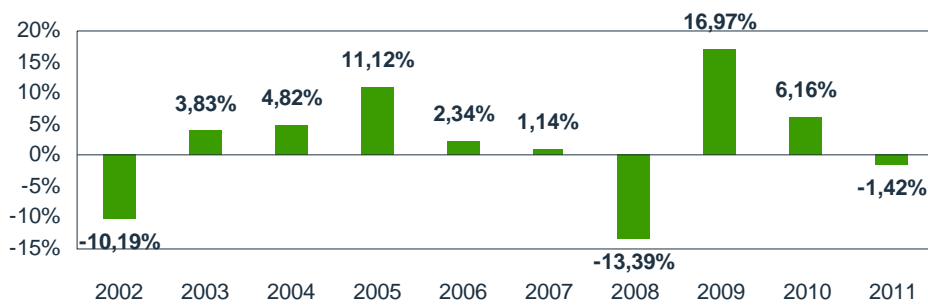
Angabe der kumulativen durchschnittlichen Performance

10 Jahre p.a.	-
5 Jahre p.a.	-
3 Jahre p.a.	-

Quelle: OeKB
Stichtag: 29.12.2011

2.3.3. Wertentwicklung für den Apollo Konservativ, T-Tranche, ISIN: AT0000708755

Apollo Konservativ



Angabe der kumulativen durchschnittlichen Performance

10 Jahre p.a.	1,81%
5 Jahre p.a.	1,40%
3 Jahre p.a.	6,98%

Quelle: OeKB
Stichtag: 29.12.2011

2.4 Profil des typischen Anlegers

Hier wird angeführt, für welchen Typ von Anleger die Kapitalanlagefonds geeignet sind. Um den zum jeweiligen Anleger passenden Kapitalanlagefonds zu ermitteln werden folgende Kriterien herangezogen:

Apollo Ausgewogen

Empfohlene Mindestbeholdedauer



Erfahrung des Anlegers



Risikotoleranz des Anlegers



Apollo Dynamisch

Empfohlene Mindestbeholdedauer



Erfahrung des Anlegers



Risikotoleranz des Anlegers



Apollo Konservativ

Empfohlene Mindestbeholdedauer



Erfahrung des Anlegers



Risikotoleranz des Anlegers



3 Wirtschaftliche Informationen

3.1 Geltende Steuervorschriften für in Österreich unbeschränkt steuerpflichtige Anleger

Für die Kapitalanlagefonds werden ausschließlich thesaurierende Anteilscheine mit KEST-Abzug emittiert.

Der Kapitalanlagefonds selbst unterliegt keinen Steuern vom Vermögen und Ertrag. Ausgeschüttete, ausschüttungsgleiche ordentliche Erträge (Zinserträge, Dividenden) und bestimmte ausschüttungsgleiche außerordentliche Erträge (realisierte Kursgewinne aus der Veräußerungen von Wertpapieren und derivativen Instrumenten) unterliegen beim privaten Anleger der 25% Kapitalertragsteuer und sind endbesteuert.

Für vor dem 1.1. 2011 angeschaffte Fondsanteile gilt die einjährige Spekulationsfrist.

Ab dem 1.1.2011 angeschaffte Fondsanteile unterliegen bei Anteilsveräußerung einer Besteuerung der realisierten Wertsteigerung. Bei Veräußerung ab dem 1. April 2012 erfolgt die Besteuerung durch die depotführenden Stellen, welche die Differenz zwischen dem steuerlich fortgeschriebenen Anschaffungswert und dem Verkaufserlös der Fondsanteile einer 25%igen KEST-Endbesteuerung unterwerfen. Werden die ab 1.1.2011 angeschafften Anteile vor dem 1.4. 2012 veräußert, gilt eine verlängerte Spekulationsfrist (dh die steuerpflichtigen Erträge sind im Wege der Veranlagung zu versteuern).

Die Steuerliche Behandlung der Kapitalanlagefonds für den betrieblichen Anleger ist im vollständigen Verkaufsprospekt beschrieben.

In den Rechenschaftsberichten und im vollständigen Prospekt sind detaillierte Angaben über die steuerliche Behandlung der ausschüttungsgleichen Erträge enthalten.

Die Besteuerung der Erträge oder Kapitalgewinne aus den Kapitalanlagefonds hängt beim jeweiligen Anleger von der Steuersituation des Anlegers und /oder vom Ort ab, an dem das Kapital investiert wird. Weiters richtet sich die steuerliche Behandlung der Fondserträge (bei Steuerausländern) nach der jeweiligen nationalen Steuergesetzgebung.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Darstellung nur allgemeiner Natur ist und nicht die individuelle steuerliche Situation des jeweiligen Anlegers berücksichtigt und sich jederzeit durch gesetzliche Änderungen und Verwaltungspraxis verändern kann. Für nähere Auskünfte sollte daher ein Steuerberater kontaktiert werden.

3.2 Ein- und Ausstiegsprovisionen

Kosten, die dem Anteilshaber direkt bei der Ausgabe oder Rücknahme des Anteilscheines angelastet werden

Der Ausgabeaufschlag zur Abgeltung der Ausgabekosten beträgt bis zu 5,25% des Anteilswertes.

Für die Ermittlung des Ausgabepreises wird der sich ergebende Betrag auf den nächsten Cent aufgerundet. Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf den nächsten Cent.

**Nur für die Kapitalanlagefonds Apollo Ausgewogen und Apollo Dynamisch:
Es kann für unterschiedliche Tranchen die Höhe des Ausgabeaufschlages gestaffelt werden. Derzeit beträgt der Ausgabeaufschlag für sämtliche Tranchen einheitlich 5,25%.**

3.3 Provisionen und Gebühren (Kosten)

3.3.1 Kosten, die aus dem Fondsvermögen heraus bezahlt werden

- Verwaltungsgebühr p.a.

Apollo Ausgewogen bis zu	2% (derzeit wird für die Tranche T 1,25% für die Tranche T2 1,50% verrechnet)
Apollo Dynamisch bis zu	2% (derzeit wird für die Tranche T 1,50% für die Tranche T2 1,90% verrechnet)
Apollo Konservativ bis zu	2% (derzeit wird 0% verrechnet)

Sie wird auf Basis der Monatsendwerte berechnet und monatlich belastet.

Die Verwaltungsgebühr deckt neben der Managementgebühr auch etwaige Vertriebskosten ab.

- Sonstige Aufwendungen, die dem Fondsvermögen angelastet werden

Sonstige Aufwendungen, die mit einem bestimmten Prozentsatz im Verhältnis zum Wert des Fondsvermögens verrechnet werden

Apollo Ausgewogen bis zu	0,13% p.a.
---------------------------------	------------

Apollo Dynamisch bis zu	0,06% p.a.
Apollo Konservativ bis zu	0,07% p.a.

Sonstige Aufwendungen, die betragsmäßig dem Fondsvermögen angelastet werden, wie Kosten des Wirtschaftsprüfers, Bescheidkosten, Veröffentlichungskosten

Apollo Ausgewogen bis zu	0,15% p.a.
Apollo Dynamisch bis zu	0,05% p.a.
Apollo Konservativ bis zu	0,12% p.a.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den hier angeführten Angaben um prognostizierte Kosten handelt, die unter Annahme eines gleichbleibenden durchschnittlichen Fondsvolumens und voraussehbarer Kostenerhöhungen berechnet wurden. Eine gleichbleibende Kostenstruktur kann jedoch nicht garantiert werden.

- Sonstige Kosten

Den Kapitalanlagefonds werden Transaktionskosten der Depotbank und externe Spesen belastet; diese Kosten sind nicht in der im Vereinfachten Prospekt angeführten Berechnung der TER (Total Expense Ratio, siehe Punkt 3.3.2) enthalten.

- PTR (Portfolio Turnover Ratio)

Apollo Ausgewogen	1,50%
Apollo Dynamisch	15,99%
Apollo Konservativ	0,50%

Die PTR kann als Indikator für die Höhe der Transaktionskosten herangezogen werden und wurde für den Zeitraum des letzten geprüften Rechenschaftsberichtes (1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011) berechnet.

Die Portfolio Turnover Rate eines Kapitalanlagefonds wird wie folgt berechnet:

$PTR = [(Summe\ 1 - Summe\ 2) / M] \times 100$, wobei bedeuten:

X = Käufe von Wertpapieren, Y = Verkäufe von Wertpapieren

Summe 1 = Summe der Transaktionen in Wertpapieren = X + Y

S = Zeichnungen von Fondsanteilen, T = Rücknahme von Fondsanteilen

Summe 2 = Summe der Transaktionen in Fondsanteilen = S + T

M = Monatlicher Durchschnitt des Gesamtvermögens

Dieser entspricht dem Durchschnitt aus Nettovermögen zu Beginn und Ende des Monats.

Die jeweils aktuelle PTR des aktuellen Rechnungsjahres sowie die historischen PTR-Daten der vergangenen Rechnungsjahre stehen, soweit verfügbar, auf der Homepage der Kapitalanlagegesellschaft www.securitykag.at zur Verfügung.

3.3.2 Angabe der TER (Total Expense Ratio)

Apollo Ausgewogen	0,58%
Apollo Dynamisch	0,98%
Apollo Konservativ	0,11%

Die TER gibt das Verhältnis der Gesamtkosten des Kapitalanlagefonds zum durchschnittlichen Gesamtvermögen des Kapitalanlagefonds wieder. Sie beinhaltet alle Kosten, die dem Kapitalanlagefonds angelastet werden, mit Ausnahme der Transaktionskosten und mit diesen vergleichbaren Kosten.

Synthetische TER

Apollo Ausgewogen	1,83%
Apollo Dynamisch	2,48%
Apollo Konservativ	1,07%

Die synthetische TER soll die Gesamtkostenbelastung des Kapitalanlagefonds angeben, wobei zur ausgewiesenen TER die in den Subfonds verrechneten Gebühren addiert werden.

Es wurde folgende Berechnungsweise gewählt: Die Kostenbelastung der Subfonds wurde entsprechend ihres Anteils am Fondsvermögen per Rechnungsjahre gewichtet und mit der veröffentlichten TER bzw. verfügbaren Verwaltungsgebühr* multipliziert. Es wird darauf hingewiesen, dass der hier angegebene Prozentsatz nur ein Orientierungswert für die Gesamtkostenbelastung ist, da viele Kosten (z.B. die Transaktionskosten der Subfonds) nicht verfügbar oder ermittelbar sind und daher nicht berücksichtigt werden konnten.

Die TER und die synthetische TER wurden anhand der Zahlen des letzten geprüften Rechenschaftsberichtes (1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011) berechnet.

Die jeweils aktuelle TER und synthetische TER des aktuellen Rechnungsjahres sowie die historischen TER-Daten der vergangenen Rechnungsjahre stehen, soweit verfügbar, auf der Homepage der Kapitalanlagegesellschaft www.securitykag.at zur Verfügung.

4 Den Handel betreffende Informationen

4.1 Art und Weise des Erwerbs der Anteile

Die Anzahl der ausgegebenen Anteile und der entsprechenden Anteilscheine ist grundsätzlich nicht beschränkt. Die Anteile können bei den unter Pkt. 1.5. angeführten Stellen erworben werden. Die Kapitalanlagegesellschaft behält sich vor, die Ausgabe von Anteilen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Die Kapitalanlagefonds können auch im Rahmen eines Fondssparplanes bei der CAPITAL BANK - GRAWE GRUPPE AG erworben werden.

4.2 Art und Weise der Veräußerung der Anteile

Die Anteilsinhaber können jederzeit die Rücknahme der Anteile durch Vorlage der Anteilscheine oder durch Erteilung eines Rücknahmeauftrages bei der Depotbank verlangen. Die Kapitalanlagegesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis, der dem Wert eines Anteiles abgerundet auf den nächsten Cent entspricht, für Rechnung der Kapitalanlagefonds zurückzunehmen.

Die Auszahlung des Rückgabepreises sowie die Errechnung und Veröffentlichung des Rücknahmepreises kann unter gleichzeitiger Mitteilung an die Finanzmarktaufsicht und entsprechender Veröffentlichung gemäß § 10 der Fondsbestimmungen vorübergehend

* Quelle OeKB bzw. eigene Recherchen

unterbleiben und vom Verkauf von Vermögenswerten des Kapitalanlagefonds sowie vom Eingang des Verwertungserlöses abhängig gemacht werden, wenn außergewöhnliche Umstände vorliegen, die dies unter Berücksichtigung berechtigter Interessen der Anteilinhaber erforderlich erscheinen lassen. Die Wiederaufnahme der Rücknahme der Anteilscheine ist dem Anleger ebenfalls gemäß § 10 der Fondsbestimmungen bekannt zu geben.

Hinsichtlich der Ermittlung des Fondsrechenwertes sowie Bewertung der Vermögensgegenstände siehe Punkt II. 16. im vollständigen Verkaufsprospekt.

4.3 Häufigkeit und Ort sowie Art und Weise der Veröffentlichung bzw. Zurverfügungstellung der Ausgabe- und Rücknahmepreise

Der Ausgabe- und Rücknahmepreis wird börsetäglich von der Depotbank ermittelt und auf der Homepage der Kapitalanlagegesellschaft www.securitykag.at veröffentlicht.

5 Zusätzliche Informationen

5.1 Hinweis auf den vollständigen Prospekt, den Jahres- und Halbjahresbericht

Siehe Seite 1

5.2 Zuständige Aufsichtsbehörde

Finanzmarktaufsicht, Otto-Wagner Platz 5, 1090 Wien.

5.3 Veröffentlichung des Verkaufsprospektes

Erstveröffentlichung der Verkaufsprospekte des **Apollo Ausgewogen** und des **Apollo Dynamisch** im Sinne des § 6 InvFG i.d.g.F. im Amtsblatt zur Wiener Zeitung am 23.3.2001; weitere Veröffentlichungen erfolgten am 27.4.2001, 5.7.2002, 12.2.2004, 30.9.2004, 30.10.2004, 22.3.2005, 29.10.2005, 31.1.2006, 7.6.2006, 31.1.2007, 29.3.2008, 28.3.2009, 10.6.2009, 5.9.2009, 16.1.2010, 31.3.2010, 30.3.2011, 1.9.2011 und am 30.3.2012.

Erstveröffentlichung des Verkaufsprospektes **Apollo Konservativ** im Sinne des § 6 InvFG i.d.g.F. im Amtsblatt zur Wiener Zeitung am 23.3.2001; weitere Veröffentlichungen am 27.4.2001, 4.1.2002, 5.7.2002, 12.2.2004, 11.6.2004, 30.10.2004, 22.3.2005, 22.6.2005, 29.10.2005, 31.1.2006, 7.6.2006, 31.1.2007, 29.9.2007, 29.3.2008, 28.3.2009, 10.6.2009, 26.8.2009, 5.9.2009, 16.1.2010, 31.3.2010, 30.3.2011, 1.9.2011 und am 30.3.2012.



SICHERHEIT FÜR IHR KAPITAL

Security Kapitalanlage AG
Burgring 16, 8010 Graz
T + 43 (316) 80 71-0
E office@securitykag.at
I www.securitykag.at